

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 14.03.2016

Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8,
Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD			
Herr Kurt Böge	SPD			
Herr Rainer Dieck	CDU			
Herr Jörg Hinsenkamp	SPD	Vertreter	für	Herrn
		Schulz		
Frau Bettina Homeyer	CDU	Vertreterin	für	Herrn
		Wende		
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD			
Frau Ute Lohse-Roth	SPD			
Herr Christian Pfeiffer	CDU			
Herr Frank Tesch	SPD	Vors.		

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Frau Renate Krajewski	CDU
Herr Egbert Hagen	CDU
Herr Ralf Olschewski	CDU

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Schulz	SPD
Herr Karsten Wende	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.03.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 5 Bericht Entlassung Landschaftsschutzgebiet, 6 Änderung der Hauptsatzung und 7.3 Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Abstellraumes zu Wohnzwecken werden neu eingefügt. Der Tagesordnungspunkt 5 Bauanträge und Genehmigungen wird zu Tagesordnungspunkt 7.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht Entlassung Landschaftsschutzgebiet
6. Änderung der Hauptsatzung

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

In der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten vom 03.03.2016 wird Herr Jürgensen auf Seite 1 unter dem Punkt „anwesend sind“ nicht genannt. Herr Jürgensen nahm an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten vom 03.03.2016 auf Seite 1, Anwesenheitsliste, um den Sitzungsteilnehmer Ernst-Heinrich Jürgensen als außerdem anwesenden Gemeindevertreter zu ergänzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Frau Homeyer berichtet über die Errichtung einer Station zur Entnahme von Hundekotbeuteln östlich des MarktTreffs im vergangenen Jahr. Es ist häufig der Fall, dass keine Beutel in der Station vorrätig sind. Zudem bemängelt Frau Homeyer das Fehlen eines Abfallbehälters in der Nähe der Station. Herr Hagen wird morgen das Gespräch mit dem Bauhof suchen und eine Lösung erarbeiten.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Gäste an der Ausschusssitzung teil. Daher treten keine Fragen auf.

zu 5 Bericht Entlassung Landschaftsschutzgebiet

Herr Tesch und Herr Jürgensen berichten über die Entlassung der Fläche südlich der Hauptstraße östlich der Jägerstraße aus dem Landschaftsschutzgebiet. Nachdem der Kreis Pinneberg das Verfahren zur Entlassung angestoßen hat, fand ein Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Kreises Pinneberg und Herrn Hagen sowie Herrn Jürgensen statt. Es wurde das weitere Vorgehen besprochen. Demnach steht zunächst eine Beteiligung der umliegenden Eigentümer seitens des Kreises Pinneberg an. Anschließend wird ein Entwurf der Änderungsverordnung in den Um-

weltausschuss des Kreises Pinneberg eingebracht. Damit ist spätestens im Juni 2016 zu rechnen. Anschließend erfolgt die abschließende Beschlussfassung im Juli 2016 auf der Sitzung des Kreistages. Hierauf folgen die Bekanntmachung und das In-Kraft-Treten der Verordnung.

Dem Kreis Pinneberg wurde bereits nach der Sitzung des Ausschusses am 03.03.2016 signalisiert, dass die Gemeinde Heidgraben nicht an der Entlassung einer Fläche nördlich des Eichenweges aus dem Landschaftsschutzgebiet interessiert ist. Seitens des Kreises Pinneberg wurde mitgeteilt, eine Entlassung für die Fläche nördlich des Eichenweges aus dem Landschaftsschutzgebiet nicht weiter zu verfolgen, wenn die Gemeindevertretung dem Beschluss des Ausschusses am 15.03.2016 folgen wird.

zu 6 Änderung der Hauptsatzung

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Hauptsatzung der Gemeinde zu ändern. Er schlägt vor, die §§ 2 und 4 zu ändern. Derzeit obliegt dem Bürgermeister die Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Vorhaben im Innenbereich nach § 34 BauGB. Lediglich wenn von einem Vorhaben planungsrechtliche Relevanz ausgeht, ist bei Innenbereichsvorhaben ein Votum des Ausschusses für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten erforderlich. Herr Tesch stellt dar, eine strikte Trennung zwischen Vorhaben mit planungsrechtlicher Relevanz und Vorhaben ohne eine entsprechende Relevanz sei nur schwer vorzunehmen. Daher hält er es für sinnvoll, wenn die Innenbereichsvorhaben ebenfalls im Bauleitplanungsausschuss beraten werden. Es wird kurz die gesetzliche Frist zur Versagung des gemeindlichen Einvernehmens vorgestellt. Diese beträgt laut § 36 Abs. 2 BauGB lediglich zwei Monate. Demnach muss bei einer Änderung der Hauptsatzung sichergestellt sein, dass der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten häufiger tagen kann. Der Ausschuss befürwortet eine derartige Änderung der Hauptsatzung und sieht hierdurch eine Schutzfunktion für den Bürgermeister wahrgenommen. Herr Tesch erläutert, dass die Hauptsatzung von der Gemeindevertretung geändert werden muss. Die nächste Sitzung findet am 15.03.2016 statt. Es ist jedoch nicht mehr möglich, eine Beschlussfassung zu dieser Angelegenheit zu erwirken. Diese Angelegenheit ist bislang nicht auf der Tagesordnung enthalten. Hierfür kann keine kurzfristige Erweiterung der Tagesordnung erfolgen. Herr Tesch schlägt daher vor, das Thema auf der Gemeindevertreter Sitzung am 15.03.2016 kurz anzusprechen. Er hofft, ein Meinungsbild der Gemeindevertreter zu erhalten. Darüber hinaus wird Herr Tesch anregen, über die vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung im Rahmen der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.03.2016

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer